



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Bildnerbuch als Leitfaden für Kunstschulen, Künstler,  
geistliche und weltliche Kunstfreunde zur  
Wiederauffrischung altchristlicher Legende**

**Kreuser, Johann Peter Balthasar**

**Paderborn, 1863**

St. Matthäus.

**urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258400-4**

andern Worten, in den Gegenden, in welchen frühe die drei Bisthümer von Utrecht, Köln und Trier gegründet wurden. Nach langem Wirken starb er um's J. 100 zu Köln. Abgebildet wird er als Bischof von gleichsam drei Bisthümern, mit drei Inseln, eine auf dem Kopfe, zwei auf dem Evangelienbuche, wie noch in Lyskirchen zu Köln, namentlich auf der Eingangsthüre zu sehen ist.

St. Matthäus. (S. Apostel. Vgl. Evangelisten.)

St. Matthias. (S. Apostel.)

St. Mathilde,

im Kloster zu Erfurt erzogen, mit Heinrich, dem spätern Kaiser, 913 vermählt, Mutter Otto's des Großen, des h. Bruno und aller Noth und Bedrängniß, freigebige Erbauerin von Kirchen, auf dem Kaiserthron eine schlichte Christin, starb in ihrer Stiftung zu Quedlinburg im J. 968. Sie wird abgebildet als betende Kaiserin.

St. Aaura

war einige Wochen mit Timotheus, dem Vorleser der h. Schriften, zu Perape im ägyptischen Oberlande Thebais vermählt, als dieser unter Diokletian und Maximian vom Landpfleger Arrhianus vorgefordert wurde. Er bekannte muthig den Glauben, verweigerte die Auslieferung der ihm anvertrauten heiligen Schriften und Bücher, und ihm wurden mit glühenden Eisen Ohren und Augen durchstoßen, andere Marter hinzugefügt, und weil er im Lobe Gottes fortfuhr, der Mund mit einem Anebel verstopft. Als der Wütherich von der jugendlichen und heißgeliebten Gemahlin hörte, ließ er auch diese vorführen, und brachte sie durch Drohungen und Schmeichelei dahin, ihren Gatten zum Abfalle bereden zu wollen. Timotheus hörte wunderbarer Weise diesen Antrag, wußte aber seine schwache Gattin so umzustimmen, daß ihr christlicher Muth wieder lebendig ward und sie den Tod schon als Buße erleiden wollte. Sie trat vor den Landpfleger, der nach ihrem Bekenntnisse ihr die Haare ausraufen und die Finger ver-